

Pressemitteilung

Immatics veröffentlicht Ergebnisse des ersten Quartals 2021 sowie ein Update zur Geschäftsentwicklung

- **Daten-Update zu den laufenden klinischen Studien der ACTengine® IMA200 Serie zeigte erste Anti-Tumorwirkung in stark vorbehandelten Patienten mit soliden Tumoren in der frühen Phase der Dosis-Eskalation**
- **Nächstes Update mit Daten zur Dosisstufe 2 und 3 der ACTengine® Studien weiterhin für das zweite Halbjahr 2021 geplant**
- **Präklinische Proof-of-Concept Daten für zweites bispezifisches T-Zell-Rezeptor (TCER®) Programm, IMA402, bekanntgegeben; IMA402 richtet sich gegen die in vielen Tumoren vorkommende Zielstruktur PRAME**
- **Am 31. März 2021 verfügte Immatics über liquide Mittel in Höhe von 254,0 Millionen US-Dollar¹ (216,7 Millionen Euro), damit sind die Betriebskosten voraussichtlich bis in 2023 hinein gedeckt**

Tübingen, Deutschland und Houston, Texas, 18. Mai 2021 – [Immatics N.V.](#) (NASDAQ: IMTX; „Immatics“), ein Unternehmen, das sich auf die Entwicklung und Herstellung von T-Zell-basierten Immuntherapien für die Behandlung von Krebs fokussiert, gab heute die Ergebnisse für das erste Quartal 2021 sowie ein Update zur weiteren Geschäftsentwicklung bekannt.

„Bei der Behandlung von Krebspatienten mit initialen Dosen unserer ACTengine® Produktkandidaten konnten wir in diesem Quartal erste Anti-Tumorwirkung demonstrieren - dies spricht für das große Potenzial unseres adoptiven Zelltherapie-Ansatzes. Durch zusätzliche Studienzentren in den USA und Europa steigern wir kontinuierlich die Patientenrekrutierung. Wir freuen uns nun darauf, Patienten mit der Zieldosis zu behandeln und ein nächstes Daten-Update in der zweiten Jahreshälfte 2021 zu veröffentlichen“, sagte Harpreet Singh, Ph.D., CEO von Immatics. „Darüber hinaus liegen wir weiterhin im Zeitplan für die Einreichung des ersten klinischen Studienantrags für unser TCER® Programm, das für Ende des Jahres geplant ist. Mit unseren zwei unterschiedlichen Therapieansätzen, der adoptiven Zelltherapie und den bispezifischen TCR-Molekülen, wollen wir eine größere Anzahl an Krebspatienten erreichen, die dringend neue Behandlungsoptionen benötigen.“

Erstes Quartal 2021 sowie weitere Updates

[Adoptive Zelltherapien](#)

- ACTengine® IMA200 Serie - Immatics veröffentlichte im März ein [Update klinischer Daten](#) zu seinen drei laufenden ACTengine® Phase-1-Studien. Diese untersuchen den adoptiven Zelltherapie-Ansatz mit genetisch veränderten patienteneigenen T-Zellen (auch TCR-T

genannt). Die Daten aus dieser frühen Phase der Dosis-Eskalation der ACTengine® Programme, IMA201, IMA202 und IMA203, zeigten eine erste Anti-Tumorwirkung. Bis zum Ende des Beobachtungszeitraums (*data cut-off*) konnte bei 8 von 10 Patienten eine Verringerung der Tumorgröße festgestellt werden. Ein Patient hatte eine sogenannte partielle Remission (*partial response*), die zum Zeitpunkt des *data cut-offs* noch nicht bestätigt war. Diese Ergebnisse stehen im Einklang mit der beobachteten biologischen Aktivität der ACTengine® T-Zellen: Die verabreichten T-Zellen wurden auch Monate nach Behandlung im Blut der Patienten in hoher Zahl nachgewiesen und infiltrierte in das Tumorgewebe. Insgesamt zeigte sich für die Produktkandidaten ein gut kontrollierbares Verträglichkeits- und Sicherheitsprofil.

- Die Patientenrekrutierung für die ACTengine® Studien verläuft planmäßig in acht Studienzentren in Europa und den USA. Ein diesbezügliches Update zur Behandlung weiterer Patienten wird im zweiten Halbjahr 2021 erwartet, einschließlich erster Daten zu Patienten, die mit der Zieldosis (*target dose*) behandelt wurden.
- Das vierte Programm der ACTengine® Serie, IMA204, ist gegen die neuartige Zielstruktur COL6A3 Exon 6 gerichtet, die im Tumor-Stroma einer Vielzahl solider Tumoren exprimiert ist. Das Programm nutzt einen CD8-unabhängigen T-Zell-Rezeptor der nächsten Generation. Nach der wissenschaftlichen Beratung (*scientific advice meeting*) durch das Paul-Ehrlich-Institut (PEI), der zuständigen bundesdeutschen Zulassungsbehörde, im Mai ist die Einreichung des Studienzulassungsantrags (*clinical trial application, CTA*) weiterhin für das vierte Quartal 2021 geplant.

Bispezifische TCR-Moleküle

- IMA402 – Immatics präsentierte im Mai [präklinische Proof-of-Concept Daten zu seinem zweiten bispezifischen TCER®-Programm, IMA402](#), auf der virtuellen Konferenz 17th Annual PEGS Boston Protein Engineering and Cell Therapy Summit. Der IMA402-Produktkandidat richtet sich gegen ein von Immatics validiertes Peptid, das dem PRAME-Protein entstammt und in sehr vielen soliden Tumoren vorkommt. Das Programm könnte somit einer Vielzahl von Krebspatienten eine neue therapeutische Möglichkeit bieten. Der IMA402 TCER®-Produktkandidat konnte *in-vitro* Tumorzellen abtöten und führte im *In-vivo*-Mausmodell zu einer deutlichen Verkleinerung der Tumore (*tumor reduction*), einschließlich vollständiger Remissionen (*complete regression*). Immatics hat einen Lead-Kandidaten für die klinische Entwicklung ausgewählt und mit ersten Herstellungsschritten begonnen, um das IMA402-Programm in Richtung Studienzulassung und klinische Entwicklung voranzutreiben.
- Die Einreichung des Studienzulassungsantrags (Clinical Trial Application, CTA) für das erste TCER®-Programm des Unternehmens, IMA401, ist weiterhin für Ende 2021 geplant. Das Unternehmen hatte im letzten Quartal 2020 [präklinische Proof-of-Concept-Daten für IMA401](#) bekannt gegeben.

Finanzergebnisse für das erste Quartal 2021

Liquiditätslage: Bis zum 31. März 2021 betragen die liquiden Mittel 216,7 Millionen Euro (254,0 Millionen US-Dollar¹) für das am 31. März 2021 endende Quartal; verglichen mit 232,0 Millionen Euro (272,0 Millionen US-Dollar¹) zum 31. Dezember 2020.

Umsatz: Der Gesamtumsatz für das am 31. März 2021 endende Quartal, der sich aus dem Umsatz von Kooperationsvereinbarungen zusammensetzt, betrug 7,4 Millionen Euro (8,7 Millionen US-Dollar¹) verglichen mit 7,0 Millionen Euro (8,2 Millionen US-Dollar¹) zum Vorjahresquartal bis zum 31. März 2020.

Forschungs- und Entwicklungskosten: Die gesamten Ausgaben für F&E für das am 31. März 2021 endende Quartal betragen 23,0 Millionen Euro (27,0 Millionen US-Dollar¹) verglichen mit 12,2 Millionen Euro (14,4 Millionen US-Dollar¹) zum Vorjahresquartal bis zum 31. März 2020. Dies ist zum Großteil auf die gestiegene aktienbasierte Mitarbeitervergütung (4,5 Millionen Euro; 5,3 Millionen US-Dollar¹) sowie höhere Betriebskosten aufgrund verstärkter Aktivitäten für die klinische Entwicklung und Herstellung zurückzuführen.

Allgemeine und Verwaltungskosten: Die allgemeinen und Verwaltungskosten beliefen sich im ersten Quartal bis zum 31. März 2021 auf 8,4 Millionen Euro (9,9 Millionen US-Dollar¹) verglichen mit 6,2 Millionen Euro (7,3 Millionen US-Dollar¹) zum Vorjahresquartal bis zum 31. März 2020. Die zusätzlichen Kosten sind zum Großteil auf die gestiegene aktienbasierte Mitarbeitervergütung (3,1 Millionen Euro; 3,7 Millionen US-Dollar¹) zurückzuführen, die teilweise durch einmalige Ausgaben im Rahmen des Nasdaq-Börsengangs im Zuge des Unternehmenszusammenschlusses mit ARYA im Juli 2020 ausgeglichen wurde.

Jahresfehlbetrag: Der Nettoverlust betrug 21,6 Millionen Euro (25,3 Millionen US-Dollar¹) für das erste Quartal bis zum 31. März 2021, verglichen mit 8,6 Millionen Euro (10,1 Millionen US-Dollar¹) zum Vorjahresquartal bis zum 31. März 2020.

Geplante Konferenzteilnahmen

- 1. – 3. Juni 2021: Jefferies Virtual Healthcare Conference
- 8. – 11. Juni 2021: Goldman Sachs 42nd Annual Global Healthcare Conference

Die vollständige Liste mit allen Veranstaltungen und Konferenzen finden Sie unter: www.investors.immatics.com/events-presentations.

Die vollständigen Finanzergebnisse finden Sie im aktuellen Report des Formulars „Form 6-K“, welches bei der Börsenaufsichtsbehörde (SEC) eingereicht wurde und auf der SEC Webseite veröffentlicht wurde: www.sec.gov.

¹ Alle Beträge wurden mit dem von der Deutschen Bundesbank veröffentlichten Wechselkurs zum 31. März 2021 umgerechnet (1 EUR = 1.1725 USD).

² Gleichbedeutend mit einem pre-IND Meeting bei der FDA.

Über ACTengine®

Die Produktkandidaten der IMA200-Serie beruhen auf Immatics' ACTengine® Ansatz. Hierbei werden körpereigene T-Zellen des Patienten genetisch so verändert, dass sie einen neuartigen, firmeneigenen T-Zell-Rezeptor (TCR) exprimieren, der gegen eine definierte Tumorzielstruktur gerichtet ist. Die so veränderten T-Zellen werden dem Patienten anschließend verabreicht, um den Tumor zu bekämpfen. Dieser Ansatz nennt sich auch TCR-T. Die ACTengine®-Programme IMA201, IMA202 und IMA203 befinden sich aktuell in der klinischen Testphase für die Behandlung solider Tumore – mit Studien in den USA und Deutschland. Alle ACTengine® Produktkandidaten können durch Immatics firmeneigenen Herstellungsprozess produziert werden. Dieser Prozess ist darauf ausgelegt, ein optimales Engraftment sowie eine gute Persistenz der T-Zellen *in vivo* zu ermöglichen.

Die ACTengine® T-Zell-Produkte werden im Evelyn H. Griffin Stem Cell Therapeutics Research Laboratory in Zusammenarbeit mit der UTHealth hergestellt und vom Cancer Prevention and Research Institute of Texas (CPRIT) mitfinanziert.

Über TCER®

Immatics' TCER®-Moleküle sind Antikörper-ähnliche, „off-the-shelf“-Biologika, die sich das körpereigene Immunsystem zunutze machen, indem sie T-Zellen aktivieren und gegen Krebszellen mit einer spezifischen Zielstruktur ausrichten. Die firmeneigenen Biologika werden hierfür mit zwei Bindedomänen ausgestattet. Die erste Domäne ist ein TCR mit optimierter Affinität und Stabilität, der die von einem HLA (human leukocyte antigen)-Molekül präsentierte Tumorzielstruktur auf der Zelloberfläche spezifisch bindet. Die zweite Domäne basiert auf einem Antikörper, der die körpereigenen T-Zellen zum Tumor rekrutiert, wo sie anschließend aktiviert werden, um die Tumorzellen zu zerstören. Das Design der TCER®-Moleküle ermöglicht die Aktivierung einer jeden T-Zelle im Körper, um den Tumor zu bekämpfen - unabhängig von der intrinsischen Spezifität der jeweiligen T-Zelle. Weiterhin besitzt das TCER®-Molekül eine Fc-Domäne, welche die Stabilität, Halbwertszeit und Herstellung verbessert.

Über Immatics

Immatics entwickelt zielgerichtete Immuntherapien gegen Krebs. Unsere Mission ist es, das Potenzial von T-Zellen für Patienten voll auszuschöpfen und neue Wege im Kampf gegen Krebs zu gehen. Wir identifizieren tumorspezifische Zielstrukturen und entwickeln dazu passende T-Zell-Rezeptoren (TCRs), die gezielt gegen den jeweiligen Tumor eingesetzt werden können. Dieses firmeneigene Know-how ist die Basis unserer Pipeline adoptiver Zelltherapien und bispezifischer TCR-Moleküle sowie unserer Kollaborationen mit weltweit führenden Pharmaunternehmen.

Weitere Details zu Immatics, einschließlich aller kursrelevanten Informationen finden Sie auf unserer Webseite unter www.immatics.com oder folgen Sie uns in den sozialen Medien auf [Twitter](#) und [LinkedIn](#).

Zukunftsgerichtete Aussagen

Bestimmte Aussagen in der Pressemitteilung, können als in die Zukunft gerichtete Aussagen angesehen werden. In die Zukunft gerichtete Aussagen, beziehen sich im Allgemeinen auf zukünftige Ereignisse oder auf die zukünftige finanzielle oder operative Leistung von Immatics. So sind beispielsweise Aussagen über den Zeitplan von Produktkandidaten sowie Immatics' Fokus auf Partnerschaften, um seine Strategie voranzubringen, zukunftsgerichtete Aussagen. In manchen Fällen können die zukunftsgerichteten Aussagen durch Verwendung von Begriffen wie „kann“, „sollte“, „erwartet“, „beabsichtigt“, „wird“, „schätzt“, „voraussehen“, „glaubt“, „prognostiziert“, „potenziell“, oder „fortsetzen“ oder die negative Form dieser Begriffe oder einer anderen vergleichbaren Terminologie identifiziert werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen unterliegen Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren, die dazu führen könnten, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich und nachteilig von den Ergebnissen abweichen, die in diesen zukunftsgerichteten Aussagen ausdrücklich oder implizit zum Ausdruck gebracht werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen basieren auf Schätzungen und Annahmen, die zwar von Immatics und seinem Management als sinnvoll erachtet werden, aber grundsätzlich ungewiss sind. Von Zeit zu Zeit können neue Risiken und Ungewissheiten auftauchen, und es ist nicht möglich, alle Risiken und Ungewissheiten vorherzusagen. Zu den Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen, gehören unter anderem, aber nicht ausschließlich: verschiedene Faktoren, die sich der Kontrolle des Managements entziehen, einschließlich allgemeiner wirtschaftlicher Bedingungen; sowie andere Risiken, Ungewissheiten und Faktoren, die in den bei der Securities and Exchange Commission (SEC) eingereichten Unterlagen aufgeführt sind. Nichts in dieser Präsentation sollte als eine Zusicherung irgendeiner Person angesehen werden, dass die hierin dargelegten zukunftsgerichteten Aussagen erreicht werden oder dass eines der beabsichtigten Ergebnisse dieser zukunftsgerichteten Aussagen erreicht wird. Der Leser sollte kein unangemessenes Vertrauen in zukunftsgerichtete Aussagen setzen, die nur zu dem Zeitpunkt gelten, zu dem sie veröffentlicht wurden. Immatics übernimmt keine Verpflichtung, diese zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Presseanfragen für Immatics

Jacob Verghese or Stephanie May
Trophic Communications
Phone: +49 89 2388 7731
immatics@trophic.eu

Investoranfragen

John Graziano
Solebury Trout
Phone: +1 646 378 2942
jgraziano@soleburytrout.com

Immatics N.V.

Anja Heuer
Corporate Communications
Phone: +49 89 540415-606
media@immatics.com

Jordan Silverstein
Head of Strategy
Phone: +1 281 810 7545
InvestorRelations@immatics.com

Unaudited Condensed Consolidated Statement of Financial Position of Immatics N.V.

As of

	March 31, 2021	December 31, 2020
	(Euros in thousands)	
Assets		
Current assets		
Cash and cash equivalents	195,333	207,530
Other financial assets	21,322	24,448
Accounts receivable	575	1,250
Other current assets	4,766	5,763
Total current assets	221,996	238,991
Non-current assets		
Property, plant and equipment	7,981	7,868
Intangible assets	920	914
Right-of-use assets	6,286	6,149
Other non-current assets	589	724
Total non-current assets	15,776	15,655
Total assets	237,772	254,646
Liabilities and shareholders' deficit		
Current liabilities		
Provisions	971	51
Accounts payable	10,304	10,052
Deferred revenue	53,334	46,600
Lease liabilities	1,978	1,881
Other current liabilities	1,416	2,025
Total current liabilities	68,003	60,609
Non-current liabilities		
Deferred revenue	71,707	85,475
Lease liabilities	4,375	4,306
Total non-current liabilities	76,082	89,781
Shareholders' equity		
Share capital	629	629
Share premium	581,643	573,339
Accumulated deficit	(483,851)	(462,253)
Other reserves	(4,734)	(7,459)
Total shareholders' equity	93,687	104,256
Total liabilities and shareholders' equity	237,772	254,646

Unaudited Condensed Consolidated Statement of Loss of Immatics N.V.

	Three months ended	
	March 31,	
	2021	2020
	(Euros in thousands, except share and per share data)	
Revenue from collaboration agreements	7,403	7,040
Research and development expenses	(23,049)	(12,246)
General and administrative expenses	(8,431)	(6,188)
Other income	239	113
Operating result	(23,838)	(11,281)
Financial income	3,464	2,730
Financial expenses	(1,224)	(29)
Financial result	2,240	2,701
Loss before taxes	(21,598)	(8,580)
Taxes on income	-	-
Net loss	(21,598)	(8,580)
Attributable to:		
Equity holders of the parent	(21,598)	(8,306)
Non-controlling interest	-	(274)
Net loss	(21,598)	(8,580)
Net loss per share—basic and diluted	(0.34)	(0.25)
Weighted average shares outstanding—basic and diluted	62,908,791	33,093,838

Unaudited Condensed Consolidated Statement of Comprehensive Loss of Immatics N.V.

Three months ended March 31,

<u>Notes</u>	<u>2021</u>	<u>2020</u>
	(Euros in thousands)	
Net Loss	(21,598)	(8,580)
Other comprehensive loss		
Items that may be reclassified subsequently to profit or loss, net of tax	-	-
Currency translation differences from foreign operations	2,725	(692)
Total comprehensive loss for the period	(18,873)	(9,272)
Attributable to:		
Equity holders of the parent	(18,873)	(8,998)
Non-controlling interest	-	(274)
Total comprehensive loss for the period	(18,873)	(9,272)

Unaudited Condensed Consolidated Statement of Cash Flows of Immatics N.V.

	Three months ended March 31,	
	2021	2020
	(Euros in thousands)	
Cash flows from operating activities		
Loss before taxation	(21,598)	(8,580)
Adjustments for:		
Interest income	(49)	(319)
Depreciation and amortization	1,094	1,048
Interest expense	70	28
Equity settled share-based payment	8,304	39
MD Anderson compensation expense	-	37
(Decrease) Increase in other liabilities resulting from share appreciation rights	-	689
Net foreign exchange differences	318	(786)
Changes in working capital		
Decrease (increase) in accounts receivable	676	625
(Increase) decrease in other assets	1,207	(372)
Increase in accounts payable and other current liabilities	(6,645)	(3,990)
Interest received	36	159
Interest paid	(70)	(28)
Net cash provided by/(used in) operating activities	(16,657)	(11,450)
Cash flows from investing activities		
Payments for property, plant and equipment	(565)	(2,382)
Cash paid for investments classified in Other financial assets	(21,322)	(32,859)
Cash received from maturity of investments classified in Other financial assets	24,448	16,023
Payments for intangible assets	(6)	(5)
Proceeds from disposal of property, plant and equipment	4	-
Net cash provided by/(used in) investing activities	2,559	(19,223)
Cash flows from financing activities		
Payments for leases	(482)	(611)
Net cash provided by/(used in) financing activities	(482)	(611)
Net decrease in cash and cash equivalents	(14,580)	(31,284)
Cash and cash equivalents at beginning of period	207,530	103,353
Effects of exchange rate changes on cash and cash equivalents	2,383	133
Cash and cash equivalents at end of period	195,333	72,202

Unaudited Condensed Consolidated Statement of Changes in Shareholders' equity (deficit) of Immatics N.V.

(Euros in thousands)	Share capital	Share premium	Accumulated deficit	Other reserves	Total equity (deficit) attributable to shareholders of the parent	Non-controlling interest	Total shareholders' equity (deficit)
Balance as of January 1, 2020	1,164	190,945	(233,194)	(770)	(41,855)	1,020	(40,835)
Other comprehensive loss	-	-	-	(692)	(692)	-	(692)
Net loss	-	-	(8,306)	-	(8,306)	(274)	(8,580)
Comprehensive loss for the year	-	-	(8,306)	(692)	(8,998)	(274)	(9,272)
Equity-settled tandem awards	-	39	-	-	39	-	39
MD Anderson milestone compensation expense	-	-	-	-	-	37	37
Balance as of March 31, 2020	1,164	190,984	(241,500)	(1,462)	(50,814)	783	(50,031)
Balance as of January 1, 2021	629	573,339	(462,253)	(7,459)	104,256	-	104,256
Other comprehensive loss	-	-	-	2,725	2,725	-	2,725
Net loss	-	-	(21,598)	-	(21,598)	-	(21,598)
Comprehensive loss for the year	-	-	(21,598)	2,725	(18,873)	-	(18,873)
Equity-settled share-based compensation	-	8,304	-	-	8,304	-	8,304
Balance as of March 31, 2021	629	581,643	(483,851)	(4,734)	93,687	-	93,687